

*-**de* ERP-Projekt - Teilprojekt Lehrkräfte *fr* Projet ERP - sous-projet Corps enseignant *-*

Einleitungstext

Die Verwaltung des Kantons Bern befindet sich mit dem ERP-Projekt auf dem Weg zur «Digitalen Verwaltung». Das strategische Ziel, die Systeme PERSISKA (Lohnsystem) und FIS (Finanzsystem) der Kantonsverwaltung Bern per 1. Januar 2023 durch ein ERP-System (SAP) abzulösen, ist erreicht. Nun wurde die Etappe 2 des Projekts zwecks Stabilisierung und Optimierung der neuen Systeme gestartet.

Wichtige Links und Formulare

Wichtige Links und Formulare

Phase 2

ERP-Projekt - Teilprojekt Lehrkräfte

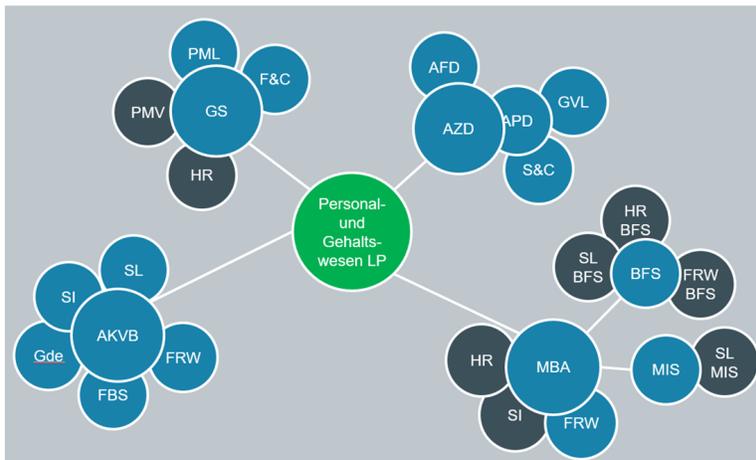
Fakten

Die Verwaltung des Kantons Bern befindet sich mit dem ERP-Projekt auf dem Weg zur «Digitalen Verwaltung». Das strategische Ziel, die Systeme PERSISKA (Lohnsystem) und FIS (Finanzsystem) der Kantonsverwaltung Bern per 1. Januar 2023 durch ein ERP-System (SAP) abzulösen, ist erreicht. Nun wurde die Etappe 2 des Projekts zwecks Stabilisierung und Optimierung der neuen Systeme gestartet. Das Teilprojekt Lehrpersonen kümmert sich dabei um den Ausbau des Lohnsystems für die Lehrpersonen im Kanton Bern.

Hauptziele der Etappe 2

Neu eingeführte Prozesse und Systeme aus Etappe 1 stabilisieren und optimieren
Ausbau und Weiterentwicklung von digitalen Lösungen mittels der SAP-Plattform
Einführung eines Self-Service-Portals für die Anspruchsgruppen der Schullandschaft

Zielgruppen innerhalb TP Lehrkräfte

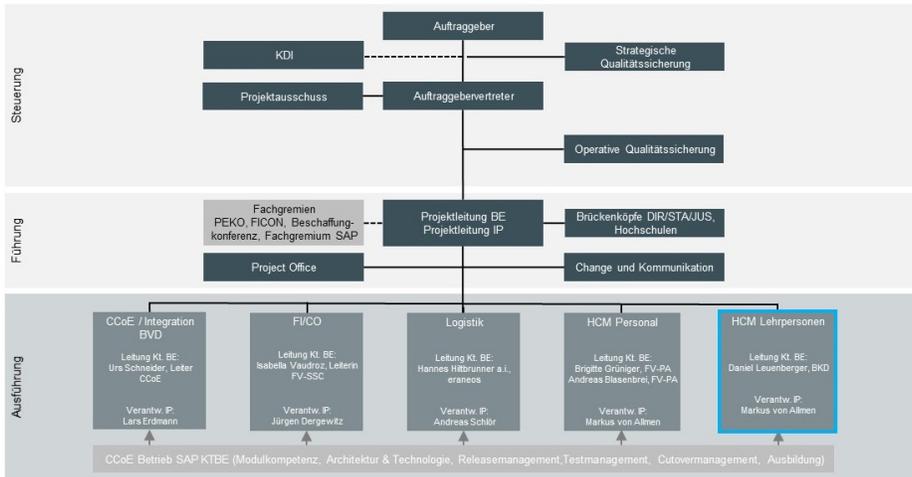


Projektorganisation

Die in HERMES vorgesehenen Rollen wurden bei der Ausgestaltung des Organigramms als Grundlage verwendet. Grundsätzlich orientiert sich die vorgeschlagene Projektorganisation des ERP-Projekts an ähnlich gelagerten Vorhaben im Kanton und der SAP Best Practices (SAP Activate) für die Umsetzung und Einführung von SAP Projekten.

Die Projektleitung stellt den reibungslosen Ablauf des Projekts sicher und ist für die Einhaltung von Zeit, Qualität und Kosten verantwortlich.

Die Projektleitung stellt den reibungslosen Ablauf des Projekts sicher und ist für die Einhaltung von Zeit, Qualität und Kosten verantwortlich. Sie wird aus Kundenprojektleiter (PL-BE, AWK Group AG) und Projektleitung des Implementierungspartners (PL-IP, Q_PERIOR AG) gebildet.



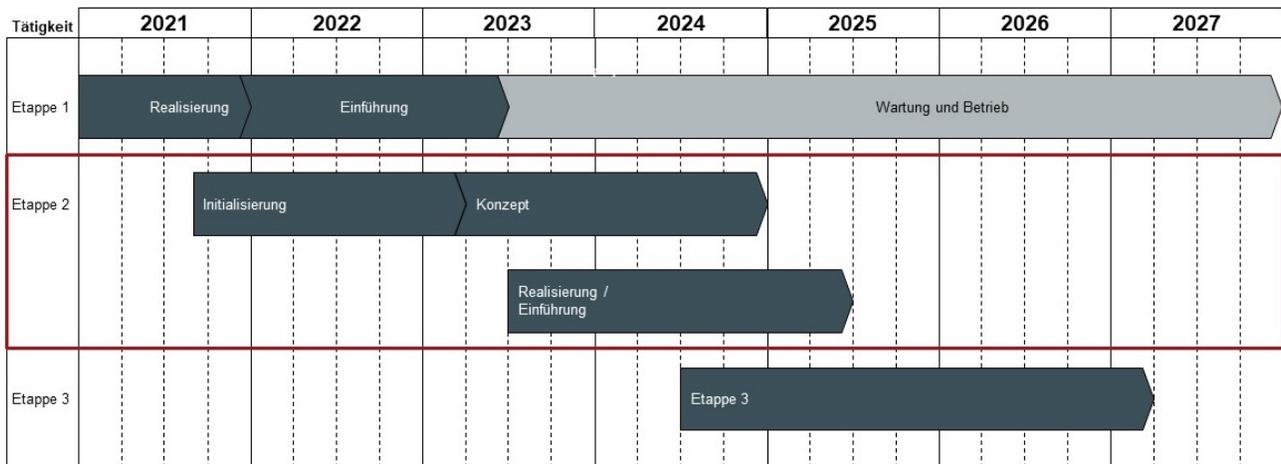
Erarbeitete Lösungen im TP Lehrkräfte

Nachfolgende fünf Arbeitspakete werden derzeit behandelt:

- Zugriff Self-Service-Portal für Lehrpersonen:** Meldung von Personendaten-Änderungen durch die Lehrpersonen, Erweiterung der bestehenden Portallösung für Schulleitende mit Anwendungsfällen für Lehrpersonen, inkl. Zugriffsverfahren und Identitätsnachweis
- IPB-Konto:** Zentrale Bewirtschaftung der IPB-Konti in SAP, Einsicht auf das IPB-Konto für Lehrpersonen via Self-Service-Portal
- Einzellektionen und Spesen:** Anmeldung und Abrechnung von Einzellektionen und Spesen mittels digitalem Workflow via Self-Service-Portal
- Optimierungen HCM:** Optimierungen in den Bereichen Informationsgehalt und Benutzerführung von bestehenden SAP-Lösungen
- Einstufungsvorschlag:** Einführung einer applikationsgestützten Lösung zur Erstellung von Einstufungsvorschlägen für das zentrale HR (Abteilung Personaldienstleistungen der Bildungs- und Kulturdirektion)

Der Einbezug von Anspruchsgruppen seitens der Volksschulen und Schulen Sek II, beispielsweise für die Überprüfung der Konzepte, ist geplant. Die Projektleitung wird zum entsprechenden Zeitpunkt auf diese zugehen.

Zeitplan der verschiedenen Etappen



Projektteam Teilprojekt Lehrkräfte

Das 4-köpfige Spezialistenteam als Vertretung der Bedürfnisse der Lehrpersonen BKD unterstützt sich gegenseitig aktiv und die betroffenen Bereiche in der BKD zu den vielfältigsten Themen.

Ihr Credo

Für die Lehrpersonen im Kanton Bern erarbeiten wir einheitliche und standardisierte Prozesse, bündeln Aufgaben im Dienstleistungsgedanke und sorgen für eine reibungslose Ablösung von bestehenden Systemen inkl. deren Überführung in eine standardisierte IT-Plattform SAP.

Kontakt Projektleitung ERP Teilprojekt Lehrkräfte

Daniel Leuenberger, Projektleiter
daniel.leuenberger@be.ch

Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern
Amt für zentrale Dienste
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Phase 1

ERP-Projekt - Teilprojekt Lehrkräfte

Fakten

Die Verwaltung des Kantons Bern befindet sich mit dem ERP-Projekt auf dem Weg zur «Digitalen Verwaltung». Mit dem strategischen Ziel, die Systeme PERSISKA (Personalinformationssystem Kanton Bern) und FIS (Finanzinformationssystem Kanton Bern) der Kantonsverwaltung Bern per 1. Januar 2023 durch ein ERP-System (SAP) abzulösen, sollen die Prozesse und Strukturen dahingehend abgestimmt werden. Im Projekt Personal und Lehrkräfte werden die Prozesse Personal und Lehrkräfte sowie die Struktur der Organisation umfassend geprüft und optimal in der neuen SAP Lösung entwickelt.

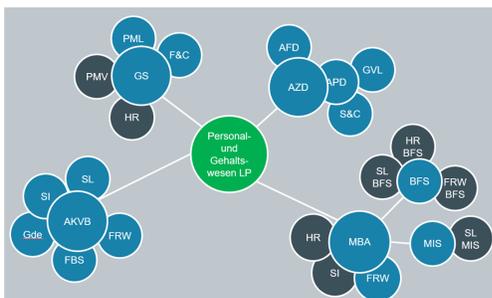


Hauptziele

Überführung und Weiterentwicklung der Funktionalitäten aus der bisherigen Lösung PERSISKA in eine neue leistungsfähige, standardisierte IT-Plattform.
Optimierung, Vereinheitlichung und Standardisierung der Supportprozesse, Bündelungen von Aufgaben in Dienstleistungszentren.
Anpassen von Schnittstellen sowie Anbindung von Umsystemen an das neue System.
Erzielen von Einsparungen von jährlich rund CHF 10 Mio. durch Reduktion der Betriebs- und Wartungskosten der beiden bisherigen Lösungen PERSISKA und FIS.
Effiziente Organisation der Supportprozesse in Kompetenzzentren und Konzentration der Verwaltungseinheiten auf Kerngeschäfte

Mit SAP erreichen wir eine bessere Integration verschiedener Anwendungswelten und eine wesentlich höhere Automation.

Zielgruppen innerhalb TP Lehrkräfte



Projektverantwortung und Teilprojekte



Projektorganisation

Erarbeitete Lösungen im TP Lehrkräfte

Die in HERMES vorgesehenen Rollen wurden bei der Ausgestaltung des Organigramms als Grundlage verwendet. Grundsätzlich orientiert sich die vorgeschlagene Projektorganisation des ERP-Projekts an ähnlich gelagerten Vorhaben im Kanton und der SAP Best Practices (SAP Activate) für die Umsetzung und Einführung von SAP Projekten. Die heutige Form ist seit Juli 2018 in Kraft.

Die Projektleitung stellt den reibungslosen Ablauf des Projekts sicher und ist für die Einhaltung von Zeit, Qualität und Kosten verantwortlich. Sie wird aus Kundenprojektleiter (PL-BE, AWK Group AG) und Projektleitung des Implementierungspartners (PL-IP, Q_PERIOR AG) gebildet.



- Personalbedarf Lehrkräfte planen
- Personalkosten Lehrkräfte planen
- Pensenplanung
- Personaldaten auswerten und bereitstellen
- Gehaltskosten simulieren
- Soll-/Ist-Vergleiche Personalressourcen
- Anstellung melden und erfassen
- Stammdaten melden und erfassen
- Beschäftigungsgrad berechnen
- Gehaltsaufstieg vornehmen
- Abwesenheiten melden und erfassen
- Entschädigungen/Spesen melden
- Gehaltsverrechnung und Lastenverteilung
- Personalaustritt verarbeiten

Zeitplan der verschiedenen Etappen



Etappe 1, Lehrkräfte

Fokus: Basisfunktionalitäten

- Basisfunktionalität für Finanzen und Personal
- Ablösung FIS und PERSISKA
- Reporting HCM
- Schnittstellen
- Portal und Workflows für Massenprozesse



Etappe 1: Optimiertes und Erreichtes

Einstufung:

Optimierte Systemunterstützung bei der Festlegung der Einstufung.

Personaldossier:

Bereitstellung des elektronischen Personaldossiers für die Gehaltsverarbeitung Lehrpersonen
Zugriff ausschliesslich für Vorgesetzte

Gehaltsverarbeitung:

Zentralisierte Gehaltsverarbeitung für alle LAG-Anstellungen

Pensenmeldungen:

Tagesaktuelle Daten
Tägliche Workflows
Daten- und Mutations-Plausibilisierung durch das System



Etappe 1: Optimiertes und Erreichtes

Systemzugang:

BE-Login für Schulleitungen und Lehrpersonen
Sek II
Delegation in SAP

System:

Web-Applikation
Apps zusammengeführt (z.B. ePM, Reporting,
Einstufung und so weiter)

IKS:

Weitgehende Automatisierung durch
systemgesteuerte Reports

Einzelektionen-Formulare:

Eine Zwischenlösung mit einem digitalen
Abrechnungsformular wird angestrebt.

Strukturen:

Zentrale Bewirtschaftung der Schulstrukturen
durch APD

Unfall- / Krankheits-Bewirtschaftung:

Nur noch 1 System (UKA)
Keine Medienbrüche mehr

Projektteam Teilprojekt Lehrkräfte

Das 5-köpfige Spezialistenteam als Vertretung der Bedürfnisse der Lehrkräfte BKD unterstützt sich gegenseitig aktiv und die betroffenen Bereiche in der BKD zu den vielfältigsten Themen.

Ihr Credo

Für die Lehrpersonen BKD, erarbeiten einheitlicher und standardisierter Prozesse, Bündelung der Aufgaben im Dienstleistungsgedanke, reibungslose Ablösung der bestehenden Systeme FIS und PERSISKA und deren Überführung in eine standardisierte IT-Plattform SAP.

Feedback

Haben Ihnen diese Informationen weitergeholfen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Rückmeldung
Ja Teilweise Nein

[themepressdefault:Feedbackformular]

Kontakt

Haben Sie Fragen oder fehlen Ihnen Informationen? Oder haben Sie einen Fehler entdeckt?

Hier wird das Kontakt-Formular angezeigt. Sie können sich aber auch per Tel/Mail bei uns melden: [+41 31 633 83 12](tel:+41316338312) / wpgl@be.ch

Kommentar required
Anzahl verfügbare Zeichen: 2000
Kontakt

Ich möchte, dass Sie mich kontaktieren.

Anrede required

Keine

Herr

Frau

Vorname required

Nachname required

Firma/Organisation

Strasse und Hausnr.

PLZ required

Bitte nur Zahlen eintragen

Ort required

E-Mail-Adresse required

Telefon required

Bitte nur Zahlen eintragen.

Datenbearbeitung required

Ich bin damit einverstanden,
dass meine IP-Adresse gespeichert wird und meine Angaben mittels E-Mail an die zuständige Stelle weitergeleitet werden.

[themepressdefault:Kontaktformular]

Themen

Was Sie auch noch interessieren könnte:

[Programm Digitalisierung Personal- und Gehaltswesen Lehrpersonen \(DiPGLe\)](#)

[Übersicht Digitalisierungsprojekte \(DiPGLe\)](#)